
Bau einer integrierten Leitstelle (ILtS) in Ludwigshafen - Genehmigung der Maßnahme

KSD 20124183

ANTRAG

Nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses vom 27.08.2012:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

Dem Bau einer integrierten Leitstelle (ILtS) in Ludwigshafen wird, auf Grundlage der Kostenermittlung nach DIN/EN 276 vorbehaltlich der Genehmigung durch die Gremien der beteiligten Gebietskörperschaften, zugestimmt,

Außerdem wird die Verwaltung ermächtigt den öffentlich rechtlichen Vertrag über die Einrichtung und den Betrieb der Integrierten Leitstelle Ludwigshafen mit den beteiligten Gebietskörperschaften zu unterzeichnen.

Begründung

Das Land Rheinland-Pfalz plant flächendeckend insgesamt 8 Integrierte Leitstellen und hat bereits 6 dieser Leitstellen eingerichtet. Mit Schreiben vom 26.10.2009 ist die Berufsfeuerwehr Ludwigshafen vom Land Rheinland-Pfalz mit dem Neubau einer Integrierten Leitstelle (ILSt) beauftragt worden. Die Integrierte Leitstelle Ludwigshafen soll für die Erstalarmierung für das Stadtgebiet Ludwigshafen, der kreisfreien Städte Frankenthal, Neustadt und Speyer, den Landkreis Bad Dürkheim und den Rhein-Pfalz-Kreis zuständig sein. Durch den Zusammenschluss sollen Synergie- und Einspareffekte für das Land und die beteiligten Kommunen erzielt werden. Für Ludwigshafen würde dies, nach ersten Schätzungen der Feuerwehr, Einsparungen bei Personal- und Technikkosten in Höhe von rd. 500 Tsd. Euro /Jahr, nach Inbetriebnahme Ende 2014, bedeuten.

Geplant ist der Bau auf dem Gelände der Hauptfeuerwache der BF Ludwigshafen. Die Vorplanungen sind mittlerweile abgeschlossen. Auf Basis der Kostenermittlungen der Fachplaner nach DIN 276, belaufen sich die Gesamtkosten auf insgesamt rd.11,4 Mio. Euro (inkl. MwSt.).

Von diesen rd.11,4 Mio. Euro Gesamtkosten, übernimmt das Land Rheinland-Pfalz rd. 6 Mio. Euro (inkl. MwSt.). Damit verbleiben Kosten von rd. 5,4 Mio. Euro (inkl. MwSt.) bei den teilnehmenden Kommunen.

Für die Berechnung der entsprechenden Anteile werden die aktuellen Einwohnerzahlen (Erstwohnsitze) des statistischen Landesamtes (Stand: 30.06.2011) als Verteilungskriterium herangezogen.

Der Anteil der Stadt Ludwigshafen beträgt aktuell 27,66 %, das entspricht

rd. 1,5 Mio. Euro (inkl. MwSt.)

Mittlerweile konnten die Gespräche mit den Gebietskörperschaften soweit geführt werden, dass diese einer Beteiligung an den o.g. Kosten vorbehaltlich der Genehmigung durch die entsprechenden Gremien grundsätzlich zugestimmt haben.

Damit die Maßnahme begonnen werden kann und die Ausschreibungen erfolgen können, muss abschließend der Stadtrat seine Zustimmung erteilen.

Es wird daher beantragt, dem Stadtrat die Zustimmung zur Maßnahmengenehmigung vorzuschlagen.

Die Erhöhung der Gesamtkosten und folglich des Eigenanteils der Stadt Ludwigshafen gegenüber der ersten Kostenschätzung, resultiert u.a. aus Preissteigerungen (die erste Kostenschätzung stammt aus dem Jahr 2009), sowie aus der jetzt geforderten Anwendung der DIN 50518, deren Umsetzung erhebliche Kosten gerade beim Sabotageschutz mit sich bringt.

Außerdem soll mit den beteiligten Gebietskörperschaften ein öffentlich rechtlicher Vertrag über die Einrichtung und den Betrieb der Integrierten Leitstelle Ludwigshafen am Rhein geschlossen werden, der im Entwurf beigefügt ist. Ebenfalls beigefügt ist eine Erläuterung zur Flächen- und Kostenentwicklung seit Beginn der Planungen 2009.

Verfügbare Mittel

Im Haushaltsplan 2012 sind folgende Mittel unter der Investitionsnummer 0227942900 veranschlagt.

Haushaltsjahr	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	Auszahlungen für Sachanlagen	Zuschuss Stadt
2012	915.000,00	495.000,00	300.000,00 (HH-Rest 2011)	
			1.500.000,00	390.000,00
2013	2.440.000,00	1.320.000,00	4.000.000,00	240.000,00
2014	1.220.000,00	660.000,00	2.000.000,00	120.000,00
Gesamt	4.575.000,00	2.475.000,00	7.800.000,00	750.000,00

Die erforderlich zusätzlichen Haushaltsmittel werden im Rahmen der der Haushaltsplanung für 2013/2014 eingestellt.

Anlage:

Erläuterungen zur Flächen- und Kostenentwicklung seit 2009
Öffentlich rechtlicher Vertrag über die Einrichtung und den Betrieb der Integrierten Leitstelle in
Ludwigshafen (Entwurf)